

Presseinformation

Wien/Immobilien/Wirtschaft

## **Spatenstich fürs MARXIMUM – BILD**

Anhang zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/hochtief/marximum/spatenstich>

**Utl.: HOCHTIEF Development Austria beginnt mit der Errichtung des 40.000 Quadratmeter großen Bürogebäudekomplexes MARXIMUM im Wiener Stadtteil St. Marx. Fertigstellung für Sommer 2009 geplant. =**

(LCG8022 – Wien, 07.02.2008) Gestern, Mittwoch, erfolgte der Spatenstich für eines der ehrgeizigsten Immobilienprojekte in der Bundeshauptstadt. **Georg Hellwig**, Geschäftsführer des Projektentwicklers HOCHTIEF Development Austria, setzte den Spatenstich für den 40.000 Quadratmeter großen Bürogebäudekomplex MARXIMUM, der bis Sommer 2009 im boomenden Wiener Stadtteil St. Marx errichtet wird. Das MARXIMUM ist somit das einzige Bürogebäude dieser Größenordnung, das im kommenden Jahr eröffnet wird.

Das MARXIMUM besteht aus fünf eigenständigen Gebäudeeinheiten („Court“, „Sky“, „Plaza“, „Park“ und „Style“) mit flexiblen Grundrissen, die sich auf dem über 14.000 Quadratmeter großen Grundstück harmonisch in die Parklandschaft einfügen. Dank moderner Bauweise, die in Österreich erstmalig zum Einsatz kommt, bietet das MARXIMUM eine Flächeneffizienz von 86 Prozent, die deutlich über dem Durchschnitt herkömmlicher Bürogebäude liegt. Durch die flexiblen Grundrisse bieten die Gebäude ein Maximum an individuellen Nutzungsmöglichkeiten als Großraum-, Einzel- und Kombibüros. Die Klimatisierung der Gebäude erfolgt umweltschonend durch achsial regelbare Bauteilaktivierung.

**Zwtl.: Fondshaus Hamburg setzt auf Österreich und HOCHTIEF Development.**

Bereits vor Baubeginn und vor Beginn der Vermietung wurde das

MARXIMUM im Oktober 2007 für 100 Millionen Euro an das Fondshaus Hamburg, ein auf Schiffs- und Immobilienbeteiligungen spezialisiertes deutsches Emmisionshaus, verkauft. „Mit dem Marximum realisieren wir unser erstes Projekt in Österreich. Der Wiener Markt ist klein und exklusiv, weshalb wir hier eine große Chance für langfristige Investitionen sehen“, sagt **Angelika Kunath**, Geschäftsführerin des Fondshaus Hamburg.

**Zwtl.: Erstes Projekt von HOCHTIEF Development in Österreich.**

Auch für HOCHTIEF Development Austria, eine 100-prozentige Tochter der deutschen HOCHTIEF AG, handelt es sich um das erste Projekt in Österreich. Das Unternehmen ist seit 2006 am österreichischen Markt tätig und ist auf die Entwicklung gewerblicher Immobilien und Hotels in Innenstädten und citynahen Lagen spezialisiert. Vom Standort Wien aus betreibt HOCHTIEF Development Austria die Expansion in die Ostmärkte und eröffnete kürzlich ein Büro in Bukarest, Rumänien.

**Zwtl.: Hohe Attraktivität für Investoren und Mieter.**

Das MARXIMUM habe von Anfang an eine hohe Attraktivität für Investoren gehabt, sagt Hellwig. „Die Lage im boomenden Stadtteil St. Marx, der an der wesentlichen Achse zwischen Innenstadt und Flughafen liegt, sowie die gut entwickelte Infrastruktur und die Verkehrsanbindungen schaffen ideale Rahmenbedingungen für das MARXIMUM. Die moderne Bauweise und die hohe Flächeneffizienz sind zudem besondere Anreize für Mieter“, so Hellwig.

**Zwtl.: Startschuss für die Vermietung.**

Mit dem gestern erfolgten Spatenstich beginnt auch offiziell die Vermietung der insgesamt 40.000 Quadratmeter Büroflächen. Die einzelnen Gebäude bieten jeweils zwischen 4.500 und 10.000 Quadratmeter Fläche. Einzelmietobjekte werden ab einer Größe von 500 Quadratmetern angeboten. Mit der Vermietung wurden die Maklerfirmen NAI Otto, DTZ und CB Richard Ellis beauftragt.

**Zwtl.: Über HOCHTIEF Development Austria:**

HOCHTIEF Development Austria ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der deutschen HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH, die im Mai 2006 mit Sitz in Wien gegründet wurde. Unter der Geschäftsführung von Georg Hellwig treibt das Unternehmen die Expansion in die Märkte Osteuropas voran. Hellwig verantwortet neben dem österreichischen Markt auch die im Jahr 2007 gegründete Niederlassung in Rumänien. Weitere Informationen unter <http://www.hochtief-development.at>

**Zwtl.: Über das Fondshaus Hamburg.**

Das Fondshaus Hamburg konzentriert sich ausschließlich auf die Konzeption von geschlossenen Fonds im Bereich Schiffe und Immobilien. Das Banken- und börsenunabhängige Emissionshaus wurde im Jahr 2001 gegründet. Seit der Gründung hat das Fondshaus Hamburg insgesamt 36 Beteiligungen aufgelegt, davon 33 Schiffsfonds und vier Immobilienfonds. Mehr als 9.900 Anleger haben bisher über Euro 484 Millionen (ohne Agio) in Beteiligungen des Fondshaus Hamburg investiert. Damit wurde ein Gesamtinvestitionsvolumen von insgesamt ca. Euro 1,32 Milliarden (ohne Agio) realisiert. Hauptgesellschafterin des Fondshaus Hamburg ist die renommierte Traditionsreederei Ahrenkiel in Hamburg. (Schluss)

Website MARXIMUM: <http://www.marximum.at>

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.

Rückfragehinweis:

leisure communications group, Alexander Khaelss-Khaelssberg  
Tel.: (+43 1) 535 48 17, eMail: [khaelssberg@leisuregroup.at](mailto:khaelssberg@leisuregroup.at)